

Rudern: Plus-minus null

München. Für die Ruder-WM in München (26. August bis 2. September) hat OK-Chef Bernd Schumacher am Donnerstag eine Verdoppelung der Dopingkontrollen im Vergleich zur Vorjahres-WM in Eton versprochen. Im übrigen erwartet man 474 Boote aus 68 Nationen, mehr als 400 Journalisten, etwa 350 freiwillige Helfer. Da bisher 25000 verkaufte Tickets gezahlt sind, rechnen die Veranstalter mit bis zu 60000 Zuschauern, aber nicht mit einem finanziellen Gewinn. Schumacher: »Wir sind froh, wenn wir am Ende mit plus-minus null herauskommen.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91176.rudern-plus-minus-null.html>